



**Anforderungsschein zur Durchführung einer genetischen Analyse
Hereditäre Tumorsyndrome - allgemein**

(Für eine Analyse bzgl. Brust-, Eierstock-, Prostata- und Pankreaskarzinom sowie Lynch-Syndrom/HNPCC, Polyposis und Magenkrebs siehe Anforderungsscheine HBOC bzw. GI-Tumorsyndrome)

Einsendender Arzt/Klinik		Abrechnung		
Name: _____		<input type="radio"/> Überweisungsschein		
Klinik: _____		<input type="radio"/> Rechnung ad Klinik		
Adresse: _____		<input type="radio"/> Privat		
Tel.Nr.: _____				
Patientendaten (Etikett)				
Familiennamen: _____		Vorname: _____		
Geburtsdatum: _____		Geschlecht: <input type="radio"/> w <input type="radio"/> m		
Adresse: _____				

Material: EDTA-Blut

Datum/Uhrzeit: _____

Patient*in selbst betroffen? ja nein

Diagnose: _____

Familienanamnese positiv negativ

Falls positiv - betroffene Angehörige mit Diagnose und Erkrankungsalter (soweit bekannt):

Untersuchungsmaterial: 9ml EDTA-Blut; Versand bei Raumtemperatur

Untersuchung

Für eine Auswahl der gewünschten Analyse siehe Einverständniserklärung (nächste Seite)

Verwendete Methoden umfassen Sanger-Sequenzierung, Next Generation Sequenzierung (NGS), MLPA und CNV-Analyse aus NGS-Daten. Je nach Anforderung wird die optimale Untersuchungsmethode ausgewählt, dadurch können sich zum Teil Änderungen der Genpanels ergeben. Die kodierenden Bereiche hochrelevanter Gene werden mit einer Abdeckung von 100% untersucht. Weitere Gene werden in Form eines Screenings analysiert, wodurch die Abdeckung <100% liegt. Die Sensitivität und Spezifität hängen zum Teil von den untersuchten Genen ab und werden im Befund angeführt.

Es ist eine schriftliche Einverständniserklärung des Patienten / der Patientin erforderlich
(siehe folgende Seiten)

Ort, Datum

Name der anfordernden Ärztin/des anfordernden Arztes

Unterschrift/Stempel

Zentrum für Medizinische Genetik
Vorstand: Prim. Univ. Prof. Dr. Gökhan Uyanik
Tel.: +43 1 910 21-84580
Fax: +43 1 910 21-84589
E-Mail: hkh.medgen@oegk.at

Einverständniserklärung zur Durchführung einer genetischen Analyse

sowie zur Dokumentation der Ergebnisse in der Krankengeschichte und in Arztbriefen

Ich, _____, geb. am _____,
Familienname, Vorname (in Blockbuchstaben)

bestätige, dass ich durch Frau/Herrn Dr. _____
Familienname, Vorname (in Blockbuchstaben)

über Wesen, Tragweite, Aussagekraft und mögliche Fehlerquellen der geplanten genetischen Analyse aufgeklärt worden bin (§69 GTG). Ich bin damit einverstanden, dass an einer von mir entnommenen Probe eine genetische Untersuchung hinsichtlich

- Li-Fraumeni Syndrom, LFS (TP53)
- Neurofibromatose Typ 1, NF1 (NF1)
- Neurofibromatose Typ 2, NF2 (NF2)
- Von Hippel-Lindau Syndrom, VHL (VHL)
- Birt-Hogg-Dubé Syndrom (FLCN)
- Nierenzellkarzinom/Schilddrüsenkarzinom-Panel (FLCN, VHL, FH, PTEN, MET, RET)
- Tuberöse Sklerose (TSC1, TSC2)
- Multiple Endokrine Neoplasien (MEN) und primärer Hyperparathyreoidismus (MEN1, RET, CDKN1B, CDC73)
- Cowden Syndrom (PTEN)
- Multiple Exostosen Typ 1 und 2 (EXT1, EXT2)
- Hereditäre Paragangliome (SDHA, SDHB, SDHC, SDHD)
- _____

durchgeführt wird.

Falls die Analyse nicht im Labor des Zentrums für Medizinische Genetik des Hanusch-Krankenhauses möglich ist, bin ich mit dem Versand der Proben an ein anderes Labor im In- und Ausland einverstanden.

Mir ist bekannt, dass ich die Untersuchung jederzeit und ohne Angabe von Gründen abbrechen lassen und/oder auf eine Ergebnismitteilung verzichten kann. Der Befund verbleibt dann im o. g. Zentrum.

Ich erteile die Erlaubnis, dass die entnommenen Proben in anonymisierter Form auch für wissenschaftliche Untersuchungen, die zur Aufklärung der Krankheitsentstehung und/oder der Weiterentwicklung der diagnostischen bzw. therapeutischen Möglichkeiten sowie der Qualitätskontrolle dienen, verwendet werden dürfen.

Ja Nein

Für Abrechnungszwecke werden – falls nicht schon vorhanden – im Krankenhausinformationssystem (KIS) des Hanusch-Krankenhauses meine (Versicherungs-)daten erfasst. Falls ich unten nicht widerspreche werden hier auch die Ergebnisse der genetischen Analysen des Typs 2 und Typs 3 (§71a GTG) in meiner Krankengeschichte dokumentiert.

Ich widerspreche der Dokumentation der Ergebnisse der genetischen Analysen des Typs 2 und Typs 3 (§71a GTG) in meiner Krankengeschichte und Arztbriefen.*

Ein zusammenfassender Befundbericht ergeht an oben genannten beratenden Ärztin/genannten beratenden Arzt (§71 GTG).

Ich gestatte die zusätzliche Übersendung eines zusammenfassenden Befundberichts an folgende Ärztinnen/Ärzte:

Name der Ärztin/des Arztes, Adresse bzw. Ort

Name der Ärztin/des Arztes, Adresse bzw. Ort

Ort, Datum

Unterschrift der Patientin/des Patienten, oder bei Minderjährigen, beider Elternteile

Stempel und Unterschrift der aufklärenden Fachärztin/des aufklärenden Facharztes

*Genetische Analysen werden in vier Typen unterteilt:

- Typ1: Untersuchung von erworbenen Mutationen, z.B. bei Tumoren oder Leukämien.
- Typ2: Untersuchung von genetischen Veränderungen bei Personen, die von einer vererbbaeren Erkrankung betroffen sind.
- Typ3: Untersuchung von genetischen Veränderungen, die eine Veranlagung zu einer vererbbaeren Erkrankung bedingen. Zu diesem Typ zählen auch Untersuchungen, die einen Überträgerstatus für eine vererbbaere Erkrankung nachweisen, für die vorbeugende oder therapeutische Maßnahmen verfügbar sind.
- Typ 4: Untersuchung von genetischen Veränderungen, die eine Veranlagung zu einer vererbbaeren Erkrankung nachweisen, für die vorbeugende oder therapeutische Maßnahmen derzeit noch nicht verfügbar sind.